



Weltkinderdörfer der "Schwestern Maria" Zürich

Bericht der Revisionsstelle
über die eingeschränkte Revision für das Geschäftsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

1 - Bericht der Revisionsstelle	2
2 - Bilanz	3
3 - Erfolgsrechnung	4
4 - Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)	
4.1 - Allgemeine Informationen	5
4.2 - Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	5
4.3 - Informationen über Bilanz- und Erfolgsrechnungsposten	6
4.4 - Übrige Informationen	6

An die Generalversammlung der
Weltkinderdörfer der Schwestern Maria, Zürich

Aarau, 25. April 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Weltkinderdörfer der Schwestern Maria für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Philipp Härri
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

2 Bilanz für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2024

in CHF

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel	4.3.1	322'907	523'003
Übrige kurzfristige Forderungen		34'799	34'800
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15'370	2'532
Total Umlaufvermögen		373'076	560'335
Sachanlagen		1'602	3'313
Total Anlagevermögen		1'602	3'313
Total Aktiven		374'678	563'648
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Abgrenzungen		5'139	28'980
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		5'139	28'980
Vereinskapital		534'668	286'108
Jahresergebnis		-165'129	248'560
Total Eigenkapital		369'539	534'668
Total Passiven		374'678	563'648

3 Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

in CHF

	Anhang	2024	2023
Spendenerträge		3'246'321	2'563'572
<i>Spendenerlöse</i>		2'318'109	2'136'197
<i>Spendenerlöse Nachlässe</i>		728'212	401'475
<i>Spendenerlöse Projekte</i>		200'000	25'900
Spendenerlöse		3'246'321	2'563'572
Vergabungen und Kosten Spendenaktionen		-3'294'710	-2'188'609
<i>Transfer Sister of Mary</i>		-3'000'000	-1'920'000
<i>Kosten Spendenaktionen</i>		-294'710	-268'609
Ergebnis nach Vergabungen		-48'389	374'963
Personalaufwand		-54'991	-70'652
Übriger betrieblicher Aufwand		-60'039	-54'274
<i>Miete und Bürobedarf</i>		-28'858	-14'429
<i>Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand</i>		-31'181	-39'845
Abschreibungen		-1'711	-1'477
Betriebskosten		-116'741	-126'403
Jahresergebnis		-165'129	248'560

4 Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)

4.1 Allgemeine Informationen

4.1.1 Über den Verein

Der Verein Weltkinderdörfer der "Schwestern Maria" wurde 1981 gegründet. Er sammelt Mittel zur Unterstützung der Arbeit der Kongregation der „Sisters of Mary“ in Brasilien, Guatemala, Honduras, Mexiko, auf den Philippinen und in Tansania. Die „Schwestern Maria“ betreiben in diesen Ländern verschiedene soziale und medizinische Einrichtungen, insbesondere Heimstätten, Schulen und Lehrwerkstätten. Im Vordergrund stehen die Unterbringung, Versorgung, Erziehung und Ausbildung bedürftiger Kinder aus Elendsgebieten. Die „Schwestern Maria“ betreuen heute insgesamt rund 20'000 Kinder.

4.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

4.2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Diese finanzielle Berichterstattung wurde in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Rechnungslegungsrecht erstellt. Wesentliche Buchungs- und Bewertungsvorschriften, welche nicht durch das Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend festgehalten. Zur Sicherstellung der Fortführungsfähigkeit (going concern) kann die Berichterstattung von der Bildung und Auflösung stiller Reserven beeinflusst sein.

Beim vorliegenden Bericht handelt es sich im Vergleich zum Vorjahr um ein 12 monatiges Berichtsjahr. Die Zahlen sind daher nur bedingt vergleichbar.

4.2.2 Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

4.3 Informationen über Bilanz- und Erfolgsrechnungsposten

4.3.1 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	290	290
Postkonto	322'656	429'570
Bankkonti	-39	93'143
Total	322'907	523'003

4.4 Übrige Informationen

4.4.1 Informationen über die durchschnittlich jährlichen Vollzeitstellen

Der Verein Weltkinderdörfer der "Schwestern Maria" hat jährlich einen Durchschnitt von <10 Vollzeitstellen (2023: <10 Vollzeitstellen).

4.4.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Vorsorgeverbindlichkeiten per 31. Dezember 2024 belaufen sich auf CHF 0 (31. Dezember 2023: CHF 0).